

selbst süsse ist / sondern auch alle Bitterkeit des Creuzes / bey den Gläubigen süsse machen kan: Wie an den bitteren Colochinten vnd dem Wehl / damit der Prophet Elisa das Colochintennuhs süsse gemacht/vorgebildet worden/2. Reg. 4.

2. Reg. 4.
2.

Wie auch das Honig eine Arzney ist / vnd zu vielen Gebrechen/insonders in Brustkranckheiten/henlsamlich gebraucht wird: Also ist auch das Wort Gottes eine heylsame probierte Arzney/zur allen Seelen Kranckheiten. Wie auch David bezeuget/Psal. 119. **HERR**/wenn dein Wort nicht were mein Trost gewesen / hette ich müssen verschmachten in meinem Elende.

Psal. 119.

Diese Honigsüsse Krafft des Worts Gottes/spühren vnd befinden in der That vnd Wahrheit / alle fromme rechtgläubige Christen/in allem Creuz vnd Trübsal/in allem Leyden/im Absterben der ihren/ja mitten im Tode: Sintemal desselben bitterkeit / durch des Göttlichen Worts Süßigkeit / kräftiglich gelindert wird. Wie Christus selbst zuverstehen gibt / da er spricht/ Johan. 8. Wahrlich/Warlich ich sage euch / Wer mein Wort helt/ der wird den Todt nicht sehen ewiglich. Kan derwegen die Betrübten zu trösten / kein besser Mittel gebraucht werden/denn eben das Wort Gottes. Wie daher denn auch der Gebrauch/das man in den Leichbegängnissen/ die jenigen / so vber dem tödlichen Abschied der Ihren bekümmert seyn/vnd viel bittere Thränen vergiessen / aus dem süßen Wort Gottes tröste.

Johan. 8.

Zu welchem End wir denn auch ditzmal / bey der Begräbnis einer Gottseligen Matronen/die Gottes Wort im Leben vnd Sterben/süße/ lieb vnd werth geachtet: das verlesene Sprüchlein/ aus dem süßen Wort Gottes/zur Leichpredigt erwöhlet/darin Christus vnser Heyland/ sich einen getrewen Arzten/ alle arme bußfertige Sünder aber/ den Patienten vnd Krancken/vergleicht / vnd hier neben anzeigt / das er vmb aller Menschen willen/ in diese Welt gekommen sey: Auff das er denselben seine Arzney/an Leib vnd Seelen/anbieten/vnd ihre Gebrechen heilen möchte. Welche Wort dem einem Christgläubigen Herzen/wenn es dieselben mit waren

Glaub